

Gesammelte Weisheiten und Zitate (oder auch nicht)

Es gibt Menschen, die Fische fangen und es gibt welche, die nur das Wasser trüben.

Es gibt keine Zeit. Sie fließt auch nicht aus der Zukunft durch die Gegenwart in die Vergangenheit.

Die Leute von heute werden morgen die Leute von gestern sein.

Je näher man seinem Ende kommt, desto näher kommt man aber auch wieder seinem neuen Anfang.

Wir müssen sterben, um woanders wiedergeboren zu werden.

Die Spezies Mensch ist die schlimmste Bestie auf diesem Planeten.

Keiner hat mich gefragt, ob ich leben will - also sagt mir auch nicht, wie ich zu leben habe!

Bei jeder Entscheidung, die man trifft, sollte man auch die Alternative bedenken.

Wer nicht will, findet auch immer einen Grund.

Wer aber will, der findet auch immer einen Weg.

Der Schlüssel zum Glück steckt in dir selbst.

Höre immer auf dein Herz, denn es ist verdammt klug.

Kinder, die nichts dürfen, werden zu Erwachsenen, die nichts können.

Sein Leben zu ändern reicht nicht. Man muss das Ändern auch leben.

Der Sinn des Lebens ist das Leben.

Jede Reise hat ein Ziel.

Es gibt keine Zeit. Deshalb habe ich auch keine.

Es gibt keine freie Berufswahl. Sie war und ist eine Illusion.

Aus Fehlern soll man nach Möglichkeit etwas lernen, damit wir sie nicht noch einmal machen müssen.

Wir alle sind nur auf der Durchreise.

Je leiser es wird, desto besser hört das Ohr.

Das Huhn ist das einzige Tier, das vor seiner Geburt und nach seinem Tod gegessen wird.

Ich bin gerade so intelligent, dass ich weiß, wie doof ich bin.

Wenn das Buch des Lebens eines Menschen voll geschrieben ist, holt es der Tod ab.

Wer andere Menschen glücklich machen kann, der muss selber glücklich sein.

Wer ein Glas Wasser trinkt, der sollte auch mal an die Quelle denken.

Nicht ans Ziel zu kommen ist genauso schlimm, wie über das Ziel hinaus zu schießen.

Wer eine reine Seele behalten will, der tue nichts böses.

Lieber einmal dumm fragen und ein Narr sein, als nicht fragen und für immer ein Narr bleiben.

Wer hat, dem kann auch genommen werden.

Es macht keinen Sinn, auf einem Friedhof der reichste Mann zu sein.

Der Charakter eines Menschen ist auch sein Schicksal.

Wer der Herde hinterher läuft, sieht nur Arslöcher.

Auch über sein eigenes Schicksal nachdenken zu können gehört zum eigenen Schicksal.

Lebe dein Leben und nicht das System!

Wer seinen Beruf wirklich liebt, der arbeitet nicht wirklich.

Wir wissen nicht, woher wir kommen.

Wir wissen nicht, warum wir hier sind.

Wir wissen nicht, wohin wir gehen.

Genau genommen wissen wir gar nichts.

Leben ist so einfach, aber keiner kann es.

Schräge Vögel gibt es viele, aber keiner kann fliegen.

Auch in einem Diener lebt der Wille des Herrn.

Wer nichts trinkt, der bekommt bald den Durst zu spüren.

Wer lebt, der ist immer in Gefahr.

Wer im Leben wirklich glücklich sein will, der achte auf das Kleine.

Das Leben ist eine Krankheit mit Todesfolge.

Die Erde ist die Wiege der Menschheit. Das Universum der Kindergarten.

Man wird zu dem, was man tut oder auch unterlässt.

Ein Denker kann nicht gedankenlos sein.

Ein sinnvolles Leben fragt nicht danach, was das Leben für einen Sinn hat.

Zeit ist keine Realität, sie ist nur ein Konzept. Zeit erscheint nur dann als eine Realität, wenn ich davon spreche oder sie in meinen Gedanken auftaucht. Ansonsten gibt es so etwas wie Zeit nicht.

Nur derjenige kann "Jemand" sein wollen, der niemand ist. Das betrifft auch dich.

Menschen, die glänzen wollen, haben oft keinen Schimmer.

Wer mit sich selbst redet, redet mit seiner Seele.

Es gibt keinen Fortschritt ohne Fehler.

Die Dunkelheit verbirgt das, was wir im Lichte sehen.

Dumme Menschen wissen alles besser.

Die Welt will dich immer so machen, wie sie dich haben will.

Schönheit ist etwas, was nicht jeder sehen kann.

Der Mensch ist heute das, was die Folgen seiner Gedanken von gestern waren, die er nachgegangen ist und unser Denken bestimmen, was morgen sein wird.

Wer den Frieden hat, der hat Ruhe in der Seele.

Wer Träume hat, sollte ihnen Taten folgen lassen. Ansonsten waren es eben nur Träume.

Die Wärme eines Herzen kommt von der Liebe Gottes.

Die Gegenwart kennt keine Vergangenheit und auch keine Zukunft. Vergangenheit ist nur die gedankliche Erinnerung an Ereignissen, die mal in der Gegenwart stattgefunden haben. Die Zukunft ist die gedachte Gegenwart, eine Zukunft also, die immer unsere Gegenwart ist.

Tu immer das, was du wirklich kannst. Alles andere lässt dich scheitern.

Wenn du fällst, dann stehe wieder auf. Andernfalls wirst du nicht weiter kommen.

Im Leben kommt das Ende ganz von selbst.

Warum ist der Kopf rund? Damit die Gedanken eine andere Richtung einschlagen können, wenn sie dagegen stoßen.

Jeder Weg hat mal ein Ende.

Sei immer du selbst und kein anderer.

Der Charakter eines Menschen ist die Summe seiner Eigenschaften. Wer charakterlos ist, der kann auch keine Eigenschaften haben. Hüte dich vor diesen Menschen, denn sie sind von böser Natur.

Wer beide Hände frei haben will, der muss loslassen.

Für Langweiler kann die Welt wohl nicht interessant sein.

Wer sich über kleine Dinge freuen kann, der hat immer Freude am Leben.

Wenn du innerlich kaputt bist, dann ist die Welt für dich auch kaputt.

Ein gutes Wort kann kein Wort zu viel sein.

Die Sprache des Herzens sprechen immer weniger Menschen in unserer Zeit.

Der Tod kann nicht warten, wenn er kommt.

Die Leute glauben erst dann an Gott, wenn es zu spät ist.

Wer aus lauter Angst nichts tut, der tut mit Sicherheit das Falsche.

In der Stille liegen viele Erkenntnisse, vielleicht sogar die meisten.

Man sollte die Stille nicht mit der Leere verwechseln.

Einem Toten schließt man die Augen, aber der Tod öffnet sie uns.

Wer nichts zu sagen hat, der sollte wenigstens zuhören.

Wer der Herde hinterher läuft, der sieht nur Arschlöcher.

Zeugung, Geburt, Leben und Tod können wir nicht wählen.

Viele Menschen sind wie Treibholz, das mit dem Strom schwimmt.

Genieße die Gegenwart und lebe im Heute. Das Gestern ist vorbei und kann nicht mehr nachgeholt werden. Warte nicht auf die Zukunft, denn sie kommt früher als du denkst.

Karma. Das ist der Spiegel deiner Taten.

Wer sich reif fühlt, der beginnt zu faulen.

Denke nicht nach, denke vorher.

In der Stille wächst der Geist.

Die Gegenwart ist immer unsere Zukunft.

Wer Visionen hat, der hat auch die Zukunft.

"Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen." (Helmut Schmidt im "Spiegel" über Willy Brandts Visionen im Bundestagswahlkampf, 1980)

Das schweigsame Herz ist weise.

Weisheiten sind die Gedanken des Schöpfers.

Der Weise achtet nicht darauf, was der gemeine Pöbel spricht.

Wäre der Mensch so frei wie der Wind, gäbe es keine Gesetze, Vorschriften oder Verbote.

Die Naturvölker kannten weder Polizei, Staatsanwälte, Richter noch Gefängnisse. Wer arm war und kein Pferd hatte, dem hat man eins geschenkt.

Wahrheit wird nur durch das Gegenteil wahr.

Jeder Furz, der unter Wasser gelassen wird, kommt an die Oberfläche. So ist es auch mit der Wahrheit (zwar ein blöder Vergleich, stimmt aber).

Knapp vorbei ist auch daneben.

Genauigkeit muss noch lange nichts mit Wahrheit zu tun haben.

Die Lüge strömt, die Wahrheit sickert.

Holz kann man spalten, die Liebe nicht.

Was ist die Wahrheit, wenn doch jeder seine eigene Vision davon hat?

Die Natur ist die reine Wahrheit, inklusive Mensch.

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. (Bibelzitat)

Wahrheit kann man unterdrücken, aber nicht ersticken.

"Krankenhäuser, Gefängnisse und Nutten: das sind die Universitäten des Lebens. An denen habe ich mehrere akademische Grade erworben. Fast jeder kommt als Genie auf die Welt und wird als Idiot begraben." - Charles Bukowski

Jemandem gegenüber zu sagen: „Du Idiot!“, ist keine Beleidigung, sondern eine Diagnose.

Seid gnädig mit dummen Menschen, denn auch Dummheit ist eine Gottesgabe.

Jetzt bin ich so alt, dass mich das Kleingedruckte nicht mehr interessiert. Ich kann es sowieso nicht mehr lesen.

Frohe Arschnachten, ihr Weinlöcher!

Früher konnte ich immer, heute überhaupt nimmer.

Je älter ich werde, desto fremder werden mir die Menschen.

Wer zweimal über den gleichen Stein stolpert, geht offenbar im Kreis.

Jede Gerade ist ein Teil einer Kurve.

Zufall? Im Wein gibt es ungefähr dreizehn Mineralien, die der Mensch notwendigerweise zum Leben braucht.

Was der Sauerstoff für die Lunge ist, ist das Lachen für die Seele.

Auf diesem Planeten gibt es acht Milliarden Arschlöcher, die alle ihren Dreck loswerden wollen.

Wer keine Beine hat, der kann auch nicht treten.

Ohne Hirn ist Denken nicht möglich.

Die einzige Krankheit, unter der man nicht leidet, ist die Dummheit.

Dumm wird man nicht, dumm ist und bleibt man.

Weisheit und Dummheit können sich nicht ändern.

Die Königin der Schwachköpfe ist die Dummheit.

Es macht keinen Sinn, seine Sorgen im Alkohol zu ertränken, denn Sorgen sind gute Schwimmer.

Die beste Lüge ist die, die am längsten währt.

Mir erscheint, dass die Ehrlichkeit viel mit Verwegenheit zu tun hat.

Die Natur lügt nicht.

Die Macht fürchtet die Ehrlichkeit.

Eine Religion schließt die andere aus.

Wer glaubt die Wahrheit (Gott) zu kennen, der kann auch gleichzeitig behaupten, er kenne das Wesen der Unendlichkeit.

Der Mensch ist nur ein unbedeutendes Blatt am Baum des Lebens.

Die gesamte Biomasse aller Ameisen dieser Welt wiegt zusammen genommen genau so viel wie die gesamte Biomasse aller Menschen, die zur Zeit mit ihnen zusammen auf diesem Planeten leben.

Die meisten Menschen wissen eigentlich nicht, was Freiheit bedeutet.

Willkür ist immer die Wahl von Versagern.

Wer keine Eier hat, der sollte sich welche besorgen.

Der Weise lässt ein Geheimnis ein Geheimnis sein.

Die Wissenschaft sollte uns weise machen. Leider sammelt die Wissenschaft das Wissen schneller, als die Weisheit nachkommen kann.

Herrschen bedeutet immer, dass Herrscher nicht regieren können.

Aphorismen kann man nicht verfilmen.

Für faule Menschen ist der Tag immer lang.

Jeder Arbeitstag verkürzt das Leben um acht Stunden.

Vielleicht hat es noch keiner gemerkt, aber das Leben kann man nicht abspeichern.

Im Leben kann man keinen Wiederherstellungspunkt setzen.

In unserer heutigen Gesellschaft sind Kinder Störenfriede, weil sie nach etwas suchen, was sie nicht finden können in der Welt der Erwachsenen.

Wer der Natur nach seinem Tod dem Leben noch einen letzten guten Dienst erweisen möchte, der geht in die Verwesung und lässt sich nicht verbrennen.

Auf Friedhöfen wachsen die Bäume besonders gut.

Wochenanfang, wenn es wieder in die Arbeit geht: „Kommt der Montag, kommt der Horror.“

Die meisten Menschen kann man am besten von ihrer eigenen Meinung überzeugen.

Lange Geschichten werden nicht stehend am Schreibpult geschrieben sondern im Sitzen.

Männer mit Bärten haben etwas zu verbergen, meistens das wahre Gesicht.

Lateinisch: "errare humanum est" bedeutet „Irren ist menschlich“. Trifft genau auf die E – h – e zu.

Wer am Ende ist, der kann wieder von vorne beginnen.

Das Leben ist wie ein Unterhemd. Kurz und beschissen.

Herzlich Willkommen auf dem Boden der Tatsachen. Nach einer kurzen Pause geht es gleich weiter mit den Enttäuschungen.

Der Sinn des Leben ist das Leben.

Die Gier erscheint mir der Anfang des Bösen, weil sie nie satt macht.

Wer das Böse einmal tut, tut es immer wieder.

In der Schöpfung gibt es nichts, was gut oder böse ist. Es ist der Mensch, der durch sein Denken das Böse erst in diese Welt bringt.

Heißt denken möglicherweise zum Teufel beten?

Wo das Böse nicht ist, da ist das Gute. Wo das Gute nicht ist, da ist das Böse.

Wer nichts Böses tut, der hat noch lange nichts Gutes getan.

Alles Böse fängt immer klein an.

Eine Hand als Faust ist das Böse.

Ein betende Hand ist das Gute.

Auch gute Menschen sind böse, wenn sie gegen das Böse nichts unternehmen.

Erst das Böse lässt uns auch das Gute erkennen.

Wenn es um die Konfrontation mit dem Bösen geht, darf man Gewalt nicht ablehnen.

Der böse Mensch gibt nicht vom Vielen, das er hat.

Das Böse steht gerne im Rampenlicht. Das Gute schafft im Geheimen.

Das Böse wuchert wie Unkraut in dieser Welt. Das Gute dagegen bleibt rar.

Grauenvolle Verbrechen werden nicht von psychisch kranken Menschen begangen. Es bedarf nämlich keiner Krankheit, damit das Böse in diese Welt gelangen kann, sondern es kommt durch jene in die Welt, die sich für gesund und normal halten.

Wir alle kämpfen ein Leben lang gegen das Böse in uns. Dringt es nach außen und tun wir böses, haben wir diesen Kampf verloren.

Alles Böse wird niemals alles Gute aufzehren können.

Das Böse verträgt die Wahrheit nicht. Daran erkennt man das Böse.

Wenn das Böse versagt, bekommt das Gute eine Chance.

Die Abwendung vom Geist der Schöpfung ist die Hinwendung zum Geist des Bösen.

Wo Kriege geführt werden, da sind dem Bösen keine Grenzen gesetzt.

Greife nicht das Böse in den anderen an. Bekämpfe das Böse zuerst in dir.

Auch das Böse fängt immer klein an.

Jeder Staat, der einigermaßen funktionieren soll, braucht eine korrupte Justiz.

In der Justiz gibt es keine Gerechtigkeit, nur Urteile.

Wer glaubt, am Ende zu sein, der kann wieder von vorne beginnen.

Barträger haben etwas zu verbergen, nämlich ihr wahres Gesicht.

Die meisten Menschen kann man am besten von ihrer eigenen Meinung überzeugen.

Auf PC-Festplatten kann man mit Hilfe des Betriebssystems Wiederherstellungspunkte setzen.

Im wahren Leben kann man das nicht.

Freiheit ist eine der größten Illusionen.

Jede Religion schließt die andere aus.

Wer seine Sorgen im Alkohol ertränkt, der wird feststellen, dass Sorgen gute Schwimmer sind.

Intelligente Menschen können sich dumm stellen.

Umgekehrt geht nicht.

Ohne Hände keine Faust. Ohne Faust keinen Schlag.

Wer keine Beine hat, der kann auch nicht treten.

Ohne Hirn ist das Denken nicht möglich.

Wer zweimal über den gleichen Stein stolpert, geht offenbar im Kreis.

Je leiser es wird, desto besser hört das Ohr.

Es erscheint mir irgendwie komisch zu sein, auf einem Friedhof von der Unsterblichkeit zu reden.

Es macht keinen Sinn, auf einem Friedhof als der reichste Mann beerdigt worden zu sein.

Ihr sollt euer Leben leben und nicht das System!

Künstler arbeiten nicht wirklich. Sie schaffen.

Ich habe in meinem Leben schon viele schräge Vögel kennen gelernt, aber keiner von ihnen konnte fliegen.

Es gibt keine gedankenlose Denker.

Jeder Mensch stinkt ein letztes Mal, nämlich dann, wenn er verwest.

Wer gute Entscheidungen treffen möchte, der denke an die Alternativen.

Die Gegenwart kennt keine Vergangenheit und auch keine Zukunft. Vergangenheit ist nur die gedankliche (gespeicherte) Erinnerung an Ereignissen, die mal in der Gegenwart stattgefunden haben. Die Zukunft ist die gedachte Gegenwart, eine Zukunft also, die immer unsere Gegenwart ist.

Das Einzige, was sich an der Zeit bewegt, das sind die Uhrzeiger auf der Uhr.

Ich habe nie Zeit, weil es keine gibt.

Das Ende kommt immer ganz von selbst.

Der Charakter eines Menschen ist die Summe seiner Eigenschaften. Wer charakterlos ist, der kann auch keine Eigenschaften haben. Hüte dich vor diesen Menschen, denn sie sind von böser Natur.

Eine eindringliche Warnung an alle!

Wer bei sich Scham und Gewissen außer Kraft setzt, der ist auch nicht mehr weit davon entfernt, jedes moralische Grundverhalten insgesamt infrage zu stellen. Und weil das Aufheben einer Kraft meist durch eine andere zwangsweise ersetzt werden muss, kann diese Kraft nur Scham- und Gewissenlosigkeit sein. Diese Kraft aber endet immer in irgendeiner Form von Gewalt, auch in diejenige, die zur Zerstörung der eigenen Persönlichkeit führt.

Im Grunde genommen sind es die Träume, die uns stark machen für die Kämpfe des Lebens.

Dem jungen Leben dehnt sich die Zukunft.

Im Alter verkürzt es sich zur Vergangenheit.

Dünne Menschen wissen, dass sie dünn sind.

Dicke Menschen wissen, dass sie dick sind.

Dumme Menschen wissen nicht, dass sie dumm sind.

Frage: Was ist Schnelligkeit?

Antwort: Schnelligkeit ist, wenn du den Lichtschalter umlegst und im Bett liegst, bevor das Licht ausgeht.

Wer nicht weiß, wohin er will, der sollte sich auch nicht darüber wundern, wenn er ganz woanders raus kommt.

Und zum Schluß noch dieses hier: „Jedes Arschloch hat ein Gesicht.“

(c)Heiwahoe

© ()Heiwahoe